

Medienmitteilung

Halbjahresergebnis: Allianz Suisse steigert Prämien und Gewinn

- **Gesamtprämienvolumen steigt um 5,4 Prozent auf CHF 2 821,7 Mio.**
- **Gewinn legt vor allem aufgrund des günstigen Schadenverlaufs im 1. Halbjahr um 15,1 Prozent auf CHF 148,1 Mio. zu**
- **Schaden-/Kostenquote (Combined Ratio) sinkt aufgrund geringerer Schadenbelastungen und optimierter Schadenprozesse auf 89,9 Prozent**
- **Nachfrage nach Vollversicherungen ist ungebrochen, Kollektivlebensgeschäft wächst um 13,3 Prozent**
- **Bei Produkten und Services stehen Einfachheit und Flexibilität im Fokus**

Wallisellen, 21. August 2019 – Die Allianz Suisse Gruppe bleibt auch im 1. Halbjahr 2019 in der Spur und blickt auf ein solides Halbjahresergebnis zurück: Das Gesamt-Prämienvolumen der Allianz Suisse Gruppe stieg um 5,4 Prozent auf CHF 2 821,7 Mio. Zu diesem Prämienanstieg beigetragen hat vor allem das Kollektivlebensgeschäft mit einem Plus von 13,3 Prozent auf CHF 1 178,5 Mio. Das Sachgeschäft legte um 0,5 Prozent auf 1 463,9 Mio. zu. Der Gewinn stieg vor allem aufgrund eines schadenarmen Halbjahres mit wenig Naturereignissen und verbesserter Basisschadenquote um 15,1 Prozent auf CHF 148,1 Mio.

«Wir sind gut aus den Startlöchern gekommen, obwohl die Herausforderungen mit weiter sinkenden Zinsen und einem zunehmend weichen Markt in der Schweiz nicht kleiner geworden sind», lautet das Fazit von Severin Moser, CEO der Allianz Suisse. «Zudem trüben sich die Konjunkturerwartungen zunehmend ein. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und werden unseren Fokus auf Kundenzufriedenheit sowie die Verbesserung unserer Produkte und Prozesse in diesem Jahr weiter schärfen», blickt Moser voraus.

Sachgeschäft: Konsolidierung auf hohem Niveau

Nach vier Jahren mit überdurchschnittlichem Wachstum hat sich das Sachgeschäft in den ersten sechs Monaten 2019 mit einem Plus von 0,5 Prozent auf CHF 1 463,9 Mio. auf hohem Niveau konsolidiert (Vorjahr: CHF 1 457,3 Mio.). Zu diesem Prämienplus beigetragen haben vor allem das Unternehmensgeschäft sowie die Rechtsschutzversicherungen. Die Integration der Anfang 2018 erworbenen DAS Rechtsschutzversicherung Schweiz in die

CAP Rechtsschutzversicherung ist weitestgehend abgeschlossen. Damit zählt die Tochtergesellschaft CAP nun landesweit zu den führenden Anbietern mit entsprechend guten Wachstumsperspektiven. Zudem investierte die Allianz Suisse in diesem Jahr in ihre digitalen Prozesse und die Verbesserung des Kundenerlebnisses. So wurde der Webauftritt unter allianz.ch und cap.ch komplett neu gestaltet und die User Experience damit erhöht. Die im Frühjahr lancierte Online-Schadenmeldung erleichtert für die Kunden zudem die Schadenprozesse.

«Das Vertrauen unserer Kunden ist unser höchstes Gut. Nach dem Motto «Simplicity wins» setzen wir im Sinne unserer Kunden bei Produkten und Services auf Einfachheit», so Moser.

Was die Schadenbelastung aus Naturereignissen und die Basisschadenquote anbelangt, verlief das erste Halbjahr positiv: So stieg der Gewinn im Sachgeschäft im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22,5 Prozent auf CHF 102,6 Mio. (Vorjahr: CHF 83,7 Mio.). Die Schaden-/Kostenquote (Combined Ratio) verbesserte sich aufgrund der geringeren Schadenbelastungen sowie optimierter Schadenprozesse deutlich um 2,8 Prozentpunkte und lag nach den ersten sechs Monaten bei 89,9 Prozent (Vorjahr: 92,7 Prozent).

Lebengeschäft: Vollversicherung stark nachgefragt

Das Lebengeschäft profitierte im ersten Semester von der unverändert starken Nachfrage nach Vollversicherungen. So steigerte die Allianz Suisse das Prämienvolumen im Kollektivlebensgeschäft um 13,3 Prozent auf 1 178,5 Mio. (Vorjahr: CHF 1 040,4 Mio.). «Wir wollen die KMU mit unseren Produkten aus einer Hand versorgen. Und wir sehen bei den Unternehmen ein weiterhin grosses Interesse an Vollversicherungen», betont Stefan Rapp, CFO der Allianz Suisse.

Im Einzellebensgeschäft bietet die Allianz Suisse seit dem Frühjahr mit Flex Saving ein neues Vorsorgeprodukt, das ungezwungenes Sparen mit dem Risikoschutz einer Lebensversicherung verbindet. «Die Reform der Altersvorsorge kommt nicht wirklich vom Fleck und an der privaten Altersvorsorge führt deshalb kein Weg vorbei. Mit Flex Saving ergänzen wir unser Produktportfolio optimal und sprechen breite Kundengruppen an, für die Altersvorsorge aber auch volle Flexibilität eine wichtige Rolle spielen. Mit dem im Markt bislang einzigartigen Produkt treffen wir den Puls der Zeit, die Nachfrage liegt über unseren Erwartungen», ist Rapp vom Potenzial überzeugt.

Insgesamt betrug das Prämienvolumen im Einzel- und Kollektivlebensgeschäft im ersten Halbjahr CHF 1 357,8 Mio., was einem Plus von 11,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Vorjahr: CHF 1 220,0 Mio.). Der Gewinn stieg um 1,3 Prozent auf CHF 45,5 Mio. (Vorjahr: CHF 44,9 Mio.).

Allianz Suisse Gruppe (Aggregierte Kennzahlen IFRS ¹⁾)

Mio. CHF	06/2019	06/2018	Veränderung ggü. Vorjahr in %
Prämieneinnahmen brutto Gruppe	2 821.7	2 677.4	5.4
Prämieneinnahmen brutto Nichtleben	1 463.9	1 457.3	0.5
Statutarische Prämieneinnahmen brutto Leben	1 357.8	1 220.0	11.3
Versicherungsleistung für eigene Rechnung	879.6	867.3	1.4
Kosten für eigene Rechnung	284.2	288.0	-1.3
Investment Ergebnis	222.1	242.1	-8.3
Operatives Ergebnis	189.9	166.1	14.3
Gewinn	148.1	128.7	15.1
Eigenkapital	2 220.4	2 011.2	10.4
Combined Ratio Nichtleben	89.9 %	92.7 %	-2.8 %-Pt.

- 1) Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Allianz Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Allianz Suisse Immobilien AG, Quality1 AG, Elvia eInvest AG, DAS Rechtsschutzversicherung Schweiz

Für weitere Auskünfte

Kommunikation Allianz Suisse

Hans-Peter Nehmer, Telefon: 058 358 88 01; E-Mail: hanspeter.nehmer@allianz.ch

Bernd de Wall, Telefon: 058 358 84 14; E-Mail: bernd.dewall@allianz.ch

Über die Allianz Suisse Gruppe

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von über 3.6 Mrd. Franken eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3'600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. 2013 wurde die Allianz Gruppe als Super Sector Leader des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen mit Spitzenpositionen in dem weltweit beachteten Nachhaltigkeitsindex vertreten.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100'000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von rund 120 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen.

Die Allianz Suisse ist offizieller Partner des Schweizerischen Roten Kreuzes, von Swiss Paralympic, und des Swiss Economic Forum (SEF). Darüber hinaus ist die Allianz Suisse Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äussern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäusserten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschliessenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmassnahmen ergeben. Abweichungen können ausserdem aus dem Ausmass oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmass von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.